

9. W. 113.055

„Die Zeit“

Wiener Wochenschrift.

Herausgeber:

Professor Dr. J. Singer,
Sermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Wien, den 22. Juli

189 8

IX/3, Günthergasse 1.

Telephon Nr. 6415.

Ihre werthvolle Mitarbeiter!

Es geht mir um einen Theil der Kritiken, die ich in den

letzten fünf Jahren über Kantarwittensbewegungen ge-

geben habe, wo wenig gemacht. Manches, was die

Wage, kann ich heute selbst nicht mehr verstehen.

Wegen, Verbot wird Ihnen gewiss nicht fallen, aber

dem Gegenstand wird man es, danken ich, sehr um "

Erstmal, sehr ich mich über diesen Gegenstand bei. Kann

Alle für „Die Zeit“ bestimmten Aufschriften und Sendungen sind an die Redaction der „Zeit“ und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbeiter zu richten.

mir mit gütlichen, was ich ich gern kommen
möchte, wünschte ich, Ihnen kommen aus der
höchste Nutzen zu stiften, in folgender Form:

Kunstmuseum

Liedwiese

Gesellschaft.

Wenn Ihnen das über irgendwelche Angelegenheiten
ist, so würde ich mich sehr freuen, wenn
ich bitte bei mir, mich Ihre Entlohnung
höchste Aufmerksamkeit über das beiden in der 4

ganzem Lusten wissen zu lassen.

Hier nun meine grüßliche Sommerwünsche,

habe, bin ich

Ich verbleibe Ihnen

Ernst Bach



